

# ALMANCA KISMI

## Die Haut bei typhuskranken Kindern

von Prof. Dr. Alantar, İhsan Hilmi (Istanbul)

Der Verfasser teilt die bei Typhus vorkommenden Hauterscheinungen in folgende Formen ein: Roseola, traumatische Erscheinungen, Komplikationen, Decubitus und Gangraen, erklart ihr Entstehen aus internen sowie externen Gründen und berichtet über seine Beobachtungen bei einer Reihe von Faelen in seiner Klinik.

## Pannus trachomatosus

von Dr. Ayberk, Nuri Fehmi (Istanbul)

Nach Schilderung aller Symptome der Krankheit bespricht der Verfasser ihre Behandlung und hebt besonders hervor, dass er in letzter Zeit zunaechst durch perorale Anwendung von Prontosil album und etwas spaeter durch perorale Anwendung von Prontosil rubrum und durch Prontosil-Salbe sehr gute Erfolge erzielt hat. Ferner erwaehnt er, dass die Ehre der erstmaligen Anwendung von Methylenblau bei Pannus Prof. Niyazi Gözcü zukommt.

## Untersuchungen der extrahepatischen Gallenwege

von Dozent Dr. Berkman, Tefvik (Istanbul)

Der Autor schildert die Bedeutung der cholecystographischen und Motilitaets - Untersuchungen (hyperkinetische, hypertonische und hypotonische Dyskinesie) und führt aus, dass dank dieser Untersuchungen eine frühzeitige Diagnose der Erkrankungen der Gallenwege möglich ist.

## Sprue

von Dr. Çelik, Osman Şerafettin (Istanbul)

Dr. O. Ş. Çelik berichtet ausführlich über 4 Sprue-Faelle aus seiner Klinik und empfiehlt bei Patienten mit fettigem Stuhl, Durchfall, leichter Anaemie oder Stomatitis stets an Sprue zu denken und möglichst Untersuchungen im Laboratorium machen zu lassen. Bei der Therapie hat man stets vor Augen zu halten, dass die Krankheit eine hypovitaminöse Mangel-Krankheit ist und hat die Therapie danach zu richten. Mit Campolon-Injektionen hat der Verfasser sehr gute Erfolge erzielt.

## Kopfschmerzen

von Dozent Dr. Çetingil, Arif İsmet (Istanbul)

In der Klinik treten oft neben anderen Krankheiten gleichzeitig Kopfschmerzen auf, die auf sehr verschiedenen Ursachen beruhen können. Der Verfasser erklärt ihre Entstehungsursachen, wobei er 3 Gruppen unterscheidet, u. zw. eine organische, eine toxische und eine funktionelle.

## Ein Abortus Bang-Fall

von Dozent Dr. Eğeli, Ekrem Şerif (Istanbul)

Nach einer allgemeinen Schilderung des Krankheitsverlaufes beschreibt der Verfasser einen eigenen Fall, der zugleich der erste Fall in der Türkei ist. Auch in der Weltliteratur hat er nur wenige Fälle angetroffen. Durch Anwendung von Sulfamid-Präparaten wurde eine grosse Verbesserung erreicht, jedoch konnte die Behandlung nicht zu Ende geführt werden, da die Patientin vorzeitig die Klinik verliess.

## Die Geschichte der Farbstoffe in der Chemotherapie

von Dr. Frik, Feridun (Istanbul)

Die Farbstoffe haben vor 65 Jahren ihren Eintritt in die Medizin getan, als man sie zu Färbungen von Präparaten verwendete. Dabei entdeckte man, dass einige Farbstoffe Bakterien schädigten oder töteten. 1931 wurde erstmalig ein Farbstoff therapeutisch per os gegeben. Das war der Beginn der Entdeckung einer grossen Reihe von Farbstoffen von hohem chemotherapeutischen Wert, deren Erfolge der Verfasser beschreibt, beginnend bei Trypanrot und Trypaflavin und endend bei Prontosil.

## Neuropsychiatrie im Kriege

von Prof. Gökay, Fahrettin Kerim (Istanbul)

Über die Neuropsychiatrie schreibt der Verfasser, dass ihre Bedeutung in den letzten Kriegen deutlich geworden sei und erklärt, dass die Nervenkliniken bei der Armee in 3 grosse Gruppen einzuteilen sind und zwar erstens die Nervenlazarette an der Front, zweitens die Nervenanstalten hinter der Front und drittens die physiko-therapeutischen Anstalten.

## Röntgenschirmbilder bei Lungentuberkulose

von Dozent Dr. Gökmen, Muhterem (Istanbul)

Der Verfasser schildert die Bedeutung und Technik dieser Methode. Er arbeitet seit 2 Jahren auf diesem Gebiet und bespricht die etwa 100 vom

ihm gemachten Röntgenschirmbilder. Als Material diente Agfa-Fluor-Rapidfilm oder, wenn erhaeltlich, Agfa-Isopanfilm. Mit der selbst konstruierten Aufnahme-Vorrichtung wurden sehr gute Bilder erzielt.

### Laurence - Moon, Biedl - Syndrom

von Prof. Dr. Gözcü, Niyazi (Istanbul)

Die ersten Arbeiten aus der Türkei über dieses Thema stammen von Prof. Igersheimer (6 Faelle) und von Dr. Rifat Gözberk (1 Fall). Der Verfasser beschreibt einen weiteren Fall.

### Prognose der Geburt

von Prof. Kazancıgil, Tevfik Remzi (Istanbul)

Er teilt die Faelle nach einer genauen biologischen und mechanischen Untersuchung in 3 Gruppen: a) normale Faelle, b) Grenzfaelle und c) pathologische Faelle. Er schreibt, dass es bei den normalen Faellen genügt, nach bestem Wissen und Können zu verfahren, und dass es bei Grenzfaellen sowie pathologischen Faellen nötig sei in Kliniken zu entbinden. Er empfiehlt, die Frau waehrend der Schwangerschaft körperlich regelmaessig zu untersuchen, und durch seelische Schonung die Schwangerschaft zu schützen.

### Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Jahre 1939/40

von Prof. W. Kikuth, (Elberfeld)

Der Verfasser schreibt über verschiedene wissenschaftliche Arbeiten, die im Laufe eines Kriegsjahres in den Forschungslaboratorien der »Bayer«-Werke durchgeführt sind. Neben Untersuchungen am Molekül des Vitamin B<sub>1</sub>, die die Wirksamkeit auch von homologen und analogen Verbindungen ergeben haben, ja in einem Falle B<sub>1</sub> sogar an Wirksamkeit übertrafen, werden 2 besondere Tierkrankheiten besprochen, Ektromelie und Aleukozytose. Die grösste Bedeutung kommt jedoch den Untersuchungen über die Übertragung der Malaria zu, insbesondere denen über das Ergehen der Sporozoitien und der E. - Formen im menschlichen und im tierischen Körper. Diese Forschungen haben hohen praktischen Wert, denn sie stellen die Grundlage für das Schaffen eines Kausalprophylakticum gegen die Malaria dar.

### Über den Kaiserschnitt

von Dr. Onur, Ahmet Asım (Istanbul)

Er erklärt die extraperitoneale Methode von Latzko und Döderlein, sowie den Cervixschnitt und schreibt, dass die letztere Methode in Europa viel angewandt wird und dass er selbst seit 1927 mit dieser Methode mehr als 100 Operationen durchgeführt hat und nur einen Todesfall erlebte.

## Über die Anwendung von Vitaminen

von Prof. Öke, M. Kemal (İstanbul)

**D**er Verfasser schreibt, dass die Anwendung verschiedenartiger Vitamine in der Medizin noch neu sei und dieses besonders in der Chirurgie, wo man erst begonnen habe mit Vitaminen zu arbeiten. Von zukünftigen Arbeiten könne man auf diesem Gebiet noch vieles erwarten.

## Mucocele in der Stirnhöhle

von Prof. Özan, Vahdettin (İstanbul)

**D**er Verfasser beschreibt einen Patienten mit einer Stirnhöhle, die nicht curettierbar ist, weil die Knochenscheidewand an der hinteren Wand des Sinus vollkommen resorbiert war und Schleimhaut, Periost und Dura mater miteinander verwachsen waren. Die Stirnhöhle enthielt keine Flüssigkeit und war hyperplastisch.

## 50 Jahre Serum - Therapie

**D**er fünfzigsten Wiederkehr des Tages an dem E. v. Behring seine erste Arbeit über die Behandlung von Krankheiten durch Seren resp. Vaccinen veröffentlichte, wurde in der medizinischen Welt und besonders in der Stadt Marburg gedacht durch eine würdige Feier, einen wissenschaftlichen Kongress, die Eröffnung eines immunbiologischen Forschungsinstitutes sowie durch eine Reihe von wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Eines dieser Bücher «Behring und sein Werk» wird ausführlich referiert.

«Erinnerungen an Emil v. Behring» hat der pensionierte Admiral Dr. Ömer Fuat Keskin, früherer Assistent von E. v. Behring, seinen Artikel betitelt, in dem er von seiner Taetigkeit bei E. v. Behring in Marburg und von v. Behring's Besuch in İstanbul berichtet.

# Neo - Uliron

*Belsoğukluğu şimioterapisinde büyük  
terakki, yüksek şifa nisbeti ve  
fevkalâde iyi tahammül.*